

Paris, 25. August. Alle gemäßigten republikanischen Blätter drängen Gambetta zur Bildung des Ministeriums.

Soeben verbreitet man folgende Liste für das sogenannte große Ministerium: Gambetta Präsident ohne Portefeuille, Ferry Unterrichts, Freycinet soll als erster Civilminister dieser Art das Kriegsportfolio übernehmen, Leon Say die Finanzen.

Washington, 25. August, 10 Uhr Abends. (Telgr.) Privatnachrichten aus dem Weißen Hause zufolge hat das Befinden des Präsidenten Garfield eine ungünstige Wendung genommen.

Aus Halle und Umgegend.

Neuerdings ist seitens der Schulbehörden angeordnet worden, daß strengstens auf die Beachtung der Verfügung gehalten wird, wonach die Schulkinder nicht während, sondern erst nach Ablauf des Halbjahrs aus der Schulpflichtigkeit entlassen werden dürfen.

In der letzten gutbesuchten Sitzung des liberalen Wahlvereins kam die mit dem national-liberalen Wahlcomité getroffene Korrespondenz zur Besprechung.

Der Wahlverein der Vereinigten Liberalen für Halle und Umgegend hat in seiner letzten allgemeinen Versammlung den Beschluß gefaßt, um auch für die bevorstehenden Reichstagswahlen ein Zusammengehen aller liberalen Wähler in unserm Wahlkreise zu ermöglichen, von Aufstellung des bisher von dem genannten Wahlverein und anderen Gleichgesinnten in Aussicht genommener Dr. Alexander Meyer in Berlin Abstand zu nehmen, wenn das Comité derjenigen Wähler, welches nach den bisherigen Kundgebungen in öffentlichen Blättern die Kandidatur des Prof. Doretius befürwortet hat, auch letzteren aufsteht und den auch früher einmütig von allen Liberalen in Halle und dem Saalkreise erwählten und als wahrhaft freisinnigen Abgeordneten bezeichneten, dabei in allen politischen wie wirtschaftlichen Anlässen stets maßvollen und die praktischen Bedürfnisse stets berücksichtigenden Oberamtmann Spielberg zu Vorkandidat gemeinsam mit uns den Wählern als Reichstagsabgeordneten in Vorschlag zu bringen sich entschließt.

Die geehrten Mitglieder des vorerwähnten Comité's, welchen wir dieses Anerbieten hiermit machen, bitten wir deshalb, die Entscheidung hierüber schon in den nächsten Tagen zu treffen und dem unterzeichneten Vorstände mitzuteilen, damit letzterer in den Stand gesetzt wird, den hierüber dem Wahlverein für die nächste am Donnerstag den 25. d. M. abzuhaltende Versammlung zugesicherten Bericht auch an diesem Tage zu erstatten.

Nachdem dieses Schreiben von dem in Abwesenheit des Herrn Doretius mit der Geschäftsführung beauftragten Herrn Maschinenfabrikanten Riedel auch Herrn Professor Doretius zur Kenntnisnahme mitgeteilt worden war, trat das Comité beinahe am Montag zusammen und machte sich mit der bereits früher angegebenen Begründung über die Ablehnung der Kandidatur Spielberg schlüssig.

würde, würden die Mitglieder des Wahlvereins demnach für denjenigen Kandidaten, der ihnen am nächsten stehe, stimmen.

In der sich hieran anschließenden Debatte kamen der Ernst der Situation und die feste Entschlossenheit zum Durchbruch. Während man nach der formalen Seite die vorzeitige Veröffentlichung des Wortlautes des Schreibens vom 22. d. M. tadelt, da man selbst mit der Publikation der Korrespondenz vor Abhaltung der Versammlung zurückgehalten habe, wies man zurück, daß Veröffentlichungen um die eigne Kandidatur den Kompromiß eingegeben hätten, und betonte, aus ungemäßigtem Patriotismus gehandelt zu haben.

Auch vor drei Jahren habe man an Spielberg festgehalten, sei jedoch von seinen Rechten künstlich verdrängt worden, indem Doretius durch ein geschicktes Manöver vorgeschoben wurde. Doretius habe schon damals das Vertrauen dieser Seite nicht bezeugen und bezeuge es auch jetzt nicht. Wenn die Wähler den Standpunkt des Wahlvereins einmühen, könnte ihnen doch nicht der Wegner dieser Partei als Einigungspunkt hingestellt werden.

Die in der Versammlung Anwesenden gaben bereits getrennt ihre Unterschrift. Ein aus dem Vorstande und den Vertrauensmännern der früheren Wählerversammlung bestehendes, mit dem Rechte der Cooptation ausgestattetes Aktionscomité soll die Wahlgeschäfte leiten.

Den Anfang machte eine Abtheilung von 40 Quintanten, welche zunächst eine Gruppe Freilübungen unter Trommelbegleitung, und sodann einen Reigen mit Gesang vor der Melodie: „Das Wandern ist des Müllers Lust“ vorführte.

Den Schluß der Turnübungen bildete eine Gruppe von Stadtbürgern, ausgeführt von 16 Terzianern in sehr gelungener Weise und an die sich schloß sich, von denselben ausgeführt, ein Stabreigen mit Gesang. Dem Turnen folgten die Exercitien des Schülerbataillons: Parade, verschiedene Übungen in der Formation, Paradearts, Feldübungen etc. Auch diese Übungen hatten sich der großen Theilnahme der werthen Gäste zu erfreuen, ja oft einer so großen, daß durch dieselbe die Bewegungsfreiheit der Truppe vielfach gefährdet erschien.

Am Schluß der Übungen spielte die Schülerkapelle „die letzte Rose“ und leitete damit zu dem letzten Theile der Vorstellung über. Ein Herold im Waffenrock trat in gebundener Rede die Bedeutung des letzter Alles kund, und nach einer Reihe von Grüssen, Schwelungen, Auffstellungen etc., nach griechischem Kommando „erhobete“ sich die Schlacht bei Leuctra.

Civilstand. Meldung vom 25. August. Aufgeboten: Dr. Zimmermann W. L. P. Weiland und Th. H. A. Simon, Siebichstein. — Der Kaufmann M. Baltzotti, gr. Ulrichstraße 38 und H. Wagner, gr. Ulrichstraße 40. — Der Steuerträger H. Hesse, Anhalterstraße 12 und M. Löwe, Leipzig. — Der Restaurateur

F. Klepzig und A. Wegner, Döllnig. — Der Postsekretär C. F. Krieg, Halle und C. M. Beyer, Zeitz.

Gebo ren: Dem Wagenknecht W. Krüner ein S., Diemig. — Dem Hauptagent C. Grain eine T., Güldenstraße 2. — Dem Handarbeiter A. Pösch ein S., Befenerstraße 2. — Dem Hilfspostboten F. Scharnweit eine T., Mühlgasse 3. — Dem Eisenreifer H. Rosak eine T., Mühlgasse 2. — Dem Holomothbeiger A. Schulze eine T., Liebenauerstraße 11. — Dem Schneidermeister S. Schichtnecht ein S., gr. Klausstraße 5. — Dem Restaurateur F. Albrecht eine T., gr. Steinstraße 39.

Gestorben: Ein ungel. S., 4 M. 14 T. Brechdurchfall, Sommergasse 10. — Der Maurer Friedrich Wilhelm Schneider, 37 J. 7 M. 22 T. Caries, Straßanstalt.

Neht-Börsenverein zu Halle a. S.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Weizenmehl, Roggenmehl, Hafermehl, etc.

Wetter-Bericht.

Table with 7 columns: Datum, Baro., Therm., Feuchtigk., Wind-Richt., Wind-Stärke, Wind-Richtung. Includes data for 25. Aug., 26. Aug., and 27. Aug.

Wasserstand der Saale (am neuen Unterpauß der königl. Schiffschleuse bei Trotha) am 25. August Abends 1,96, am 26. August Morgens 1,94 Meter.

Aus dem Saalkreise.

Die auf den 24. d. M. in Kößgen anberaumte Versammlung des konservativen Vereins für Halle und den Saalkreis war zahlreich besucht. Der Vorsitzende Herr Zimmermann-Vochau eröffnete die Versammlung mit einem Hoch auf den Kaiser und einigen geschäftlichen Mittheilungen.

Es wurden desprochen das Unfallversicherungs-Gesetz, das Tabaks-Monopol, die Colonial-Politik, die Handels- und Schutzzoll-Gesetzgebung mit dem Streben, das vererbliche Freihandelsprinzip zu befestigen, die Eisenbahn-Versstaatlichung, die Absicht, die direkten Steuern zu ermäßigen, die indirekten zu erhöhen, die Arten der einzelnen Steuern, die Reform des Bank- und Kreditwesens, endlich der Volkswirtschaftsrath.

